

Allgemeine Denkmalpflege

I. Förderrichtlinien

Der Bezirk Oberpfalz vergibt Zuschüsse für Denkmäler (Bau- und Bodendenkmäler sowie bewegliche Denkmäler)

- die für sich,
- oder in der Reihe vergleichbarer Objekte,
- oder als Teil eines Schwerpunktprogrammes (z.B. Bauernhausprogramm)

in **landesgeschichtlicher, kultureller, wissenschaftlicher, kunstgeschichtlicher, städtebaulicher oder volkskundlicher Hinsicht für den Bezirk bedeutend sind.**

Die **fachliche Beurteilung** erstellt **der Bezirksheimatpfleger im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege.**

Die **zuschussfähigen Kosten** ermittelt für den Bezirk Oberpfalz **das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege**

Grundsätzlich von der Förderung ***ausgenommen sind kath. Pfarrkirchen und kath. Pfarrhöfe, die noch als solche genutzt werden.***

Auch **Privatpersonen** können einen Zuschuss beantragen. Der Zuschussantrag muss **prüffähig sein.**

II. Fördersätze:

Die Bezuschussung je Objekt beträgt:

- regulär bis **5 % der zuschussfähigen Kosten**
- in Ausnahmefällen bis **8 % der zuschussfähigen Kosten**
- Mindestzuschuss (grundsätzlich) **€ 1.500,00**
- Höchstzuschuss **€ 40.000,00**

Die Gesamtkosten müssen mindestens 30.000,00 € betragen.

Bezirk Oberpfalz, Kulturverwaltung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg
Tel. 0941/9100-0 Fax: 0941/9100-1399 E-Mail: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

**A N T R A G auf Gewährung eines Zuschusses des Bezirks Oberpfalz zur
Förderung der Allgemeinen Denkmalpflege**

Bitte reichen Sie den Antrag bei der Unteren Denkmalschutzbehörde
(Landratsamt/Große Kreisstadt/kreisfreie Stadt) ein.

Name des/r Antragsstellers/in

Eigentümer/in

Ggf. Ansprechpartner/in

Vertreter/in des Eigentümers
(Vollmacht liegt bei)

Straße

Name der Bank

PLZ, Ort

IBAN

Tel./Fax

BIC

Mailadresse

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses von _____ €

für: _____

Ort des Baudenkmals (Ortsteil, Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Fl.Nr., Gemarkung)

Begründung:

Stand: Januar 2015

- Eintrag in die Denkmalliste ja nein

- Beschreibung des Objekts _____

- Bedeutung des Objekts (orts-, bau- bzw. kunstgeschichtlich, städtebaulich, wissenschaftlich, volkskundlich)

- Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme:

Dauer der Maßnahme: von _____ bis _____

FINANZIERUNGSPLAN

(ggf. Anlageblatt verwenden; Finanzierung muss gesichert sein!)

A. EINNAHMEN

Eigenmittel:

Barleistungen _____ €

Eigenleistungen (Wert in €) _____ €

Sachwerte (Wert in €) _____ €

Darlehen (von wem, in welcher Höhe,
zu welchen Bedingungen?) _____ €

Zuschüsse und Spenden:

Bereits bewilligt, zugesagt oder beantragt (wann?)

a) Bezirk Oberpfalz _____ €

b) Gemeinde _____ €

c) Landkreis _____ €

d) Bayer. Landesamt für
Denkmalpflege _____ €

e) Bayer. Staatsministerium
für/des _____ €

f) von kirchlicher Seite _____ €

g) Bayer. Landesstiftung _____ €

h) Städtebauförderung _____ €

i) Dorferneuerung _____ €

j) Sonstige _____ €

Summe _____ €

Hinweis:

Bitte verwenden Sie diesen Finanzierungsplan unbedingt einheitlich bei allen Zuschussgebern!

Stand: Januar 2015

B. AUSGABEN

Für das Bauvorhaben laut Kostenermittlung bzw. –schätzung
(entsprechende Unterlagen bitte beilegen!)

Art der Maßnahme	Betrag
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahme bzw.	
<input type="checkbox"/> Kosten des jetzigen Bauabschnitts	
Summe	_____ €

Ergänzende Angaben:

1. Hat der Bezirk Oberpfalz bereits früher Zuschüsse für diesen Zweck gewährt?
(Datum und Betrag)
2. Wurde ein Gutachten des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege eingeholt und werden die Arbeiten nach den Vorschlägen des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege ausgeführt? (Bitte fügen Sie die Gutachtenabschrift des Landesamtes bei.)
3. Vorsteuerabzugsberechtigung ja nein

Anlagen:

- a) Kostenermittlung bzw –schätzung, Baupläne, Skizzen, Fotos, Instandsetzungs- bzw. Restaurierungskonzepte, Lageplan etc.
- b) Kopie des Zuschussantrages an das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
(Der Antrag kann nur bei Vorliegen dieser Kopie bearbeitet werden!)
- c) Kopien sämtlicher Bewilligungsbescheide

Anzahl: _____

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift des/r Antragstellers/in

Stellungnahme der Stadt/Gemeinde und des Landkreises zur Förderungswürdigkeit der Maßnahme

1. Stadt/Gemeinde _____
Ort, Datum _____

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am _____ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt _____ €

Oberbürgermeister/1. Bürgermeister

2. Landkreis _____
Ort, Datum _____

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am _____ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt _____ €

Landrat

3. Antrag 1-fach mit Anlage 1-fach

an den
Bezirk Oberpfalz
Postfach 10 01 65
93001 Regensburg

nach Prüfung der Antragsunterlagen übersandt
am _____

Untere Denkmalschutzbehörde

4. Bestätigung des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege

- ohne Einwände
 mit Einwänden

Zuschussvorschlag für den Bezirk Oberpfalz: _____ €

München, den _____

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Gebietsreferent/in